

Eine Diverse Belegschaft als Antwort auf den Fachkräftebedarf?

Einladung zum digitalen After-Work-Gespräch



Malte Diercks
05121 162-170
malte.diercks@
hwk-hildesheim.de



Veranstaltungstermin
Montag, 06.11.2023
17:00 – 18:30
via „zoom“ (Link folgt)

Anmeldung per Mail
an info@ihafa.de

Wie kann eine diverse Belegschaft eine Antwort auf den Fachkräftemangel sein? Wie können Geflüchtete und Zugewanderte meinen Betrieb verstärken? Ein Verbund von verschiedenen Arbeitsmarktprojekten aus den Regionen Osnabrück, Hannover, Hildesheim und Göttingen/Süd-niedersachsen lädt Sie zu einem digitalen „After-Work-Gespräch“ ein.

- **Begrüßung und Einführung;** Malte Diercks, Integrationsprojekt Handwerkliche Ausbildung für Flüchtling und Asylbewerber, Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen
- **Input I: Wie ist die Integration Geflüchteter in den Betrieb gelungen? Welche Stolpersteine gab es zu beachten?** Die Betriebe „Seidel GmbH“ (Garbsen) und „KLH Kabel- und Leitungsbau GmbH“ (Hannover) erläutern ihre Erfolgsstrategien; Magdalena Markones, Projekt AZG, Handwerkskammer Hannover Projekt- und Servicegesellschaft mbH
- **Input II: Darstellung relevanter Änderungen im Aufenthaltsrecht für die Fachkräftegewinnung;** Dr. Barbara Weiser, WIR-Projekt Netwin Plus, Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V. und Sigmar Walbrecht, WIR-Projekt AZG, Arbeitsmarktzugang für Geflüchtete Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.
- Austausch von Best-Practice-Beispielen und Unterstützung zu konkreten Fragen
- **Abschluss: Was bleibt vor Ort zu tun? Wie helfen Projekte weiter?** Bernadette Tusch, WIR-Projekt Fairbleib Süd-niedersachsen-Harz+, Bildungsgenossenschaft Süd-niedersachsen eG/ ifak e.V.

Bitte melden Sie sich an unter info@ihafa.de an! Den Link bekommen Sie dann per Mail. Wir freuen uns auf den Erfahrungsaustausch mit Ihnen und hoffen, Sie mit der Veranstaltung durch die Vorstellungen neuer Wege bei der Fachkräftegewinnung zu unterstützen!